

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 2
Donnerstag, 11. Jänner 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**MONSTER-
KONZERT 2024**

HOHENEMS

Farbenfroh und lautstark läuten die Emser Palast-Tätscher mit dem 29. Internationalen Monsterkonzert die Faschingszeit ein. Guggamusiken aus der Vierländer-Region geben sich in Hohenems die Ehre – und: Das neue Ritterpaar wird inthronisiert. Alle Infos im Hohenems-Teil.

Samstag, 13. Jänner 2024, ab 13 Uhr, Kirchplatz/Pfarrkirche/Tennis.Event.Center

GÖTZIS

Das Götzner Familiencafé lädt zum Workshop „Babynahrung – Beikost“.

**Montag, 15. Jänner 2024, 14.30 Uhr,
Haus der Generationen, Spielschlösle**

ALTACH

„Auf Buchfühlung“ – Lesung mit Autor Bastian Kresser.

**Mittwoch, 17. Jänner 2024, 19.30 Uhr,
Bibliothek**

KOBLACH

Wir sind auch im neuen Jahr wieder für euch da! Das Bücherei-Team freut sich auf Sie!

**Dienstag 17 – 19 Uhr; Mittwoch 9 – 11
Uhr; Donnerstag 14 – 19 Uhr**

MÄDER

Familienimpulse MOBIL

**Montag, 15. Jänner 2024, 14 – 16 Uhr,
Vorplatz Betreubares Wohnen, Brühl 3**

s'Blättle

Mehr als
8.000
ABONNENTEN

WERBUNG IN UNSEREM BLÄTTLE WIRKT

„s'Blättle“ für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder erreicht in unserer Region zur Zeit mehr als 8.000 Abonnenten wöchentlich. Das sind, aufgerechnet auf die Gesamtzahl aller Haushalte, über 65 Prozent Reichweite. Und das jede Woche aktuell. Werbung aus der Region für die Region zahlt sich aus.

Darum inserieren kluge Unternehmer im Blättle.

Erkundigen Sie sich noch heute nach weiteren Tarifen und Möglichkeiten!

Hohenems: Tel. 05576/7101-0, gemeindeblatt@hohenems.at

Götzis: Tel. 05523/5986-208, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-104, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2123, gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-18, gemeindeblatt@maeder.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 5
Götzis	Seite 17
Altach	Seite 23
Koblach	Seite 29
Mäder	Seite 33
Anzeigen	Seite 42
Kleinanzeigen	Seite 58

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Emser Palast-Tätscher



EDITORIAL

Startschuss der 5. Jahreszeit fällt in Hohenems!

Monsterkonzert & Inthronisierung des neuen Ritterpaares am Kirchplatz! Am Samstag, dem 13. Jänner 2024, veranstalten wir – die Emser Palast-Tätscher – das 29. Internationale Monsterkonzert. Farbenfroh und lautstark läuten die Musikgruppen die Faschingszeit ein. Guggamusiken aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Vorarlberg geben sich ein Stelldichein und bringen die Nibelungenstadt zum Beben. Ab 13 Uhr stimmen Guggamusiken die Besucher auf die kommende Faschingssaison am Emser Kirchplatz St. Karl ein. Pünktlich um 13.30 Uhr lädt der Fanfarenzug Dornbirn in die Pfarrkirche St. Karl zum Narrengottesdienst. Dieser wird musikalisch von den „Klostertaler Rutschifenggen“ und den „Röraheizär Rorschach“ gestaltet.

Die „Tuarbaguger Escha“ eröffnen anschließend die Open-Air-Platzkonzerte. Weitere Formationen wie die „Linthbölla Glarus“, „Seegumper Überlingen“ oder „Igla Gugger“ heizen den Besuchern ebenfalls richtig ein.

Ein ganz besonderes Highlight wartet am Nachmittag auf die Besucher. Die Embser Schlossnarren präsentieren zum ersten Mal das neue Ritterpaar – man darf gespannt sein!

Nach einem kurzen Fußmarsch ins Tennis.Event.Center geht um 17.30 Uhr die Guggaparty in Hohenems weiter. Tolle Tombola-Preise im Wert von über 5.000 Euro und weitere Überraschungen warten auf die Besucher. Beste Stimmung und Unterhaltung ist jedenfalls garantiert. Einlass ist ab 16.30 Uhr – Eintritt frei!

Sandra Hämmerle
Tourmanagement & Monsterkonzertorganisation

KALENDER

3. Woche

Sonnen-Aufgang 8.05 Uhr
Sonnen-Untergang 16.55 Uhr

Montag, 15.1.

Maurus, Makarius, Romedius, Ida

Dienstag, 16.1.

Marcellus, Theobald, Roland, Ulrich

Mittwoch, 17.1.

Antonius Abt, Rosalinde, Leonie

Donnerstag, 18.1.

Priska, Regina, Leonhard, Susanne

Freitag, 19.1.

Heinrich, Dagobert, Knud, Mario, Pia

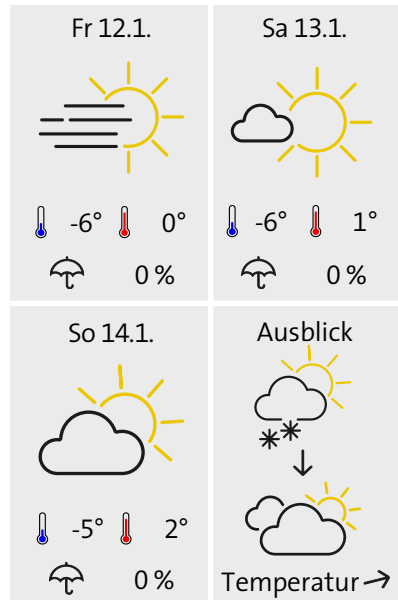
Samstag, 20.1.

Fabian, Sebastian, Ursula, Ute

Sonntag, 21.1.

Meinrad, Agnes, Patroklos, Dietrich

DAS WETTER



DER MOND

Neumond am 11. Jänner. Zunehmender Mond bis 24. Jänner. Blumen gießen; Obst- und Safttage; Nagelpflege; Einkochen; Malerarbeiten; Bauen und Heimwerken; Gesichtspackung; Unkraut jäten; Pflanzen umtopfen und umsetzen

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 13. Jänner 2024

Sonntag, 14. Jänner 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 13. Jänner 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak

Mäder, Brühl 3

T 05523 51569

Sonntag, 14. Jänner 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser

Altach, Bauern 9,

T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 12. Jänner 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Montag, 15. Jänner 2024

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 16. Jänner 2024

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Mittwoch, 17. Jänner 2024

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 18. Jänner 2024

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Bayrak

am 19. 1.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 13. Jänner 2024

Sonntag, 14. Jänner 2024

Dr. Lukas Mätzler

Dornbirn, Kreuzgasse 1a/8

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 13. Jänner 2024

Sonntag, 14. Jänner 2024

Dr. Alexander Pohl

Feldkirch, Mörlinweg 16a

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 11. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Freitag, 12. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Samstag, 13. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messpark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Sonntag, 14. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Schloßplatz 5
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Montag, 15. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 16. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 17. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 18. Jänner 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 13. Jänner 2024
Sonntag, 14. Jänner 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 14. Jänner 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

TIPPS FÜR SKITOUREN-ANFÄNGER

Gemeinsam mit Freunden durch tief verschneite Winterlandschaften marschieren und traumhafte Powderabfahrten genießen. Genau das lockt viele Skitourengehende in die Berge. Doch besonders für Anfänger kann es bei diesem komplexen Sport aber schnell zu riskanten Situationen kommen. Deshalb hat Sicheres Vorarlberg wertvolle Tipps zusammengestellt.

Richtige Ausrüstung

Egal welcher Skitourtyp du bist, lass dich von einer qualifizierten Person zur für dich passenden Ausrüstung beraten. Sobald du dich abseits gesicherter Pisten bewegt, gehört auch die Notfallausrüstung (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel) standardmäßig dazu. Fahre neben der Piste in gesichertem, aber unpräpariertem Gelände.

Pistentouren zum Start

Pistenskitouren sind ideal, um in die Sportart einzusteigen und sich auf das richtige Gehen zu konzentrieren. Für Anfänger gilt, zu Beginn maximal bis zu Lawinwarnstufe 2 ins freie Gelände zu gehen.

Hol dir das nötige Wissen

Die richtige Notfallausrüstung hilft dir nicht dabei, ein Lawinenunglück zu vermeiden. Kursangebote findest du bei vielen Alpinorganisationen, Skischulen, auf der Website von Sicheres Vorarlberg und bei Bergführern.

Lass dich nicht stressen

Startest du zu schnell in eine Tour, wirst du schneller müde und kannst nicht so weit gehen. Wähle daher ein für dich passendes Tempo und gehe dieses kontinuierlich weiter. Mach regelmäßige Pausen und vergiss nicht zu trinken.



www.sicheresvorarlberg.at

Am Ende ist das Ziel einer jeden Tour nicht der Gipfel, sondern wieder gesund zu Hause anzukommen. Behalte bei jeder Skitour die Option umzudrehen im Hinterkopf. So steht einem unvergesslichen Tag im Schnee nichts mehr im Wege.

WELTWEIT NEUE ERFABRUNGEN SAMMELN

Die aha-Auslandsmesse „welt weit weg“ findet am Freitag, dem 19. Jänner 2024, von 13 bis 17 Uhr im WIFI Dornbirn statt.

Auch dieses Jahr informieren zahlreiche Organisationen und auslandserprobte Jugendliche über Au-Pair, ESK-Freiwilligendienst, Schulbesuch im Ausland und vieles mehr.

Neben den Organisationen sind auch junge Menschen vor Ort, die bereits Erfahrungen im Ausland gesammelt haben und von ihren Erlebnissen erzählen. Der Eintritt ist frei.

Detaillierte Infos zu den teilnehmenden Organisationen und Jugendlichen gibt es unter www.aha.or.at/aha-auslandsmesse – die Seite wird laufend aktualisiert.



www.aha.or.at

SONNEN- UND KÄLTESCHUTZ IM WINTER

Trockene Haut – rissige Hände – spröde Lippen: Die Haut wird im Winter besonders beansprucht. Vor allem trockene Heizungsluft, kalte Außentemperaturen und auch Sonnenstrahlen, welche von den Schneekristallen zusätzlich reflektiert werden, machen unserer Haut zu schaffen.

Die sensible Haut im Gesicht ist oft Wind und Kälte ausgesetzt. Bei Temperaturen im Minusbereich produzieren die Talgdrüsen weniger Fett, somit entfällt der natürliche Schutz. Fettreiche und stark rückfettende Produkte sind somit wasserhaltigen Cremes im Winter vorzuziehen, um trockene, rissige Haut ausreichend zu pflegen. Vor allem Wintersportler sollten bereits am Morgen einen Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor sowie einen Kälteschutz auftragen. Mit zunehmender Höhe nehmen auch die aggressiven Sonnenstrahlen zu. Kältecremes bilden einen Schutzfilm auf der

Haut. Sie verhindern allerdings auch die Wasserverdunstung. Die Haut kann somit unter dem Schutzfilm überhitzen. Daher ist es empfehlenswert, vor der Pause in der Skihütte die Creme mit einem Tuch zu entfernen und beim Verlassen der Hütte neu aufzutragen. Die Lippen werden dabei gerne vergessen, doch genau jene benötigen in dieser Jahreszeit eine extra Portion Pflege und UV-Schutz, da sie keine eigenen Talgdrüsen besitzen und somit keinen schützenden Fettfilm produzieren können.

Finger, Gelenke und Handrücken werden im Winter schnell rissig und schuppig. Mit einer reichhaltigen Pflege, z.B. mit Urea, kann dem vorgebeugt werden. Ihre Apotheke berät Sie gerne.

Isabella Kirschner
Pharmazeutin in Hohenems

BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am Donnerstag, 18. Jänner 2024 von 16.30 bis 18 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Notar Dr. Daniel Malin durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

GEMEINDE

DIESE WOCHE: AUSGABE DER „GELBEN SÄCKE“

Die „Gelben Säcke“ für den Kunststoffabfall werden diesen Freitag und Samstag als Jahreskontingent pro Haushalt ausgegeben. Bitte den Bezugsschein zur Abholung mitnehmen.



Ausgegeben werden die Jahreskontingente an "Gelben Säcken" in dieser Woche am Freitag und Samstag in der Aula der Volksschule Altach. Die Abgabemenge wurde anhand der Haushaltsgröße definiert. Wichtig: Beziehen Sie Ihr Kontingent, auch wenn Sie noch Gelbe Säcke vorrätig haben. Die "Gelben Säcke" können an folgenden Tagen in der Aula der Volksschule, Berkmannweg 2, abgeholt werden:
Fr, 12. 1. 2024, 13 – 18 Uhr
Sa, 13. 1. 2024, 8 – 12 Uhr

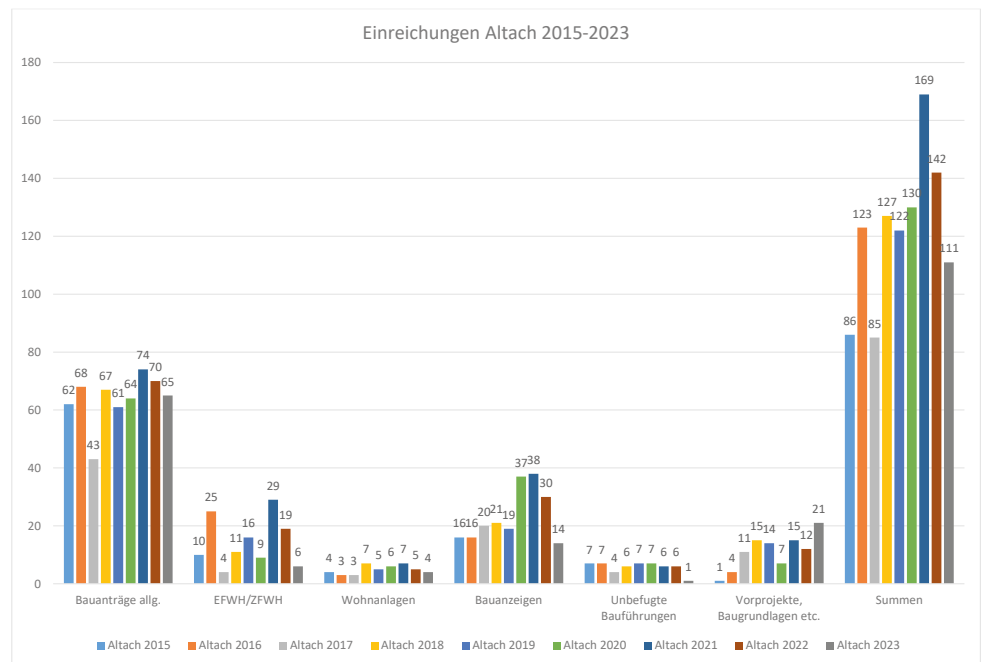
GEMEINDE

ALTACHER BAUSTATISTIK 2023

Im Jahr 2023 wurden in der Gemeinde Altach wieder zahlreiche bauliche Tätigkeiten geplant bzw. durchgeführt. Insgesamt 10 Wohnprojekte (im Jahr 2022 noch 24) wurden in den vergangenen zwölf Monaten fertiggestellt, die Zahl der Bauanzeigen verringerte sich.

Das Spektrum der Baustatistik 2023 ist vielfältig und reicht von allgemeinen Bauanträgen über Bauanzeigen und unbefugte Bauführungen bis hin zu diversen Vorprojekten und Baugrund-

lagen. Natürlich fließen bei der Baustatistik der Gemeinde auch die Erstellung von Einfamilien- und Zweifamilienhäusern sowie von Wohnanlagen ein. Bei den Häuslebauern machte sich ein starker Rückgang bemerkbar. Wurden im Jahr 2022 noch 19 Häuser fertiggestellt, verringerte sich die Zahl im Jahr 2023 auf 6. Ebenfalls leicht rückläufig die Zahl der fertiggestellten Wohnanlagen. Hier wurden im vergangenen Jahr vier Anlagen fertiggestellt, im Jahr zuvor waren es noch fünf.



GEMEINDE

CHRISTBÄUME WERDEN GESAMMELT

Am kommenden Samstag, den 13. Jänner, wird die Funkenzunft Altach, ab 8 Uhr wieder die Christbäume sammeln.

Die Weihnachtsbäume bitte gut sichtbar am Straßenrand deponieren. Die Bewohner von Sackgassen werden gebeten, ihre Christbäume zur nächstgelegenen Straße zu legen.



ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Der Kaufmann Oskar Kopf (1892 – 1959) hat während der NS-Zeit das Bürgermeisteramt (1938 – 1945) in der Gemeinde Altach ausgeübt.

Auch die politischen Gegner bescheinigten ihm eine menschliche Amtsführung, sodass manch unbillige Härte gemildert werden konnte und das Klima in der Gemeinde nicht vergiftet wurde. Zudem gelang es ihm, nach der für Altach besonders schwierigen Zeit der Weltwirtschaftskrise die Gemeindefinanzen in Ordnung zu bringen – auch dank guter politischer Beziehungen zu übergeordneten Stellen und der durch den „Rüstungsboom“ wieder florierenden Wirtschaft. In der Schäflestraße wurde ein Gebäude angekauft und darin das erste Gemeindeamt eingerichtet.



Oskar Kopf stand der Gemeinde Altach von 1938 bis 1945 vor

HOHER GEBURTSTAG

Am 31. Dezember 2023 konnte Roswitha Kircher, wohnhaft Wichnersiedlung 6, die Vollendung ihres 90. Lebensjahres feiern.

Zu diesem schönen Anlass stellte sich auch gerne Bürgermeister Markus Giesinger bei der Jubilarin ein und überbrachte die Geschenke und Glückwünsche der Gemeinde Altach.



Roswitha Kircher freute sich über den Besuch des Bürgermeisters

NEUE KOORDINATORIN IM BEREICH ELEMENTARPÄDAGOGIK

Nachdem Verena Samson, Koordinatorin für den Bereich Kinderbetreuung, Kindergarten und Schülerbetreuung, das Sozialzentrum mit Ende Dezember 2023 auf eigenen Wunsch verlassen hat, übernimmt Simone Bentele-Purin ab Jänner 2024 diese wichtige Stelle.

Simone Bentele-Purin ist seit mehr als zehn Jahren als Kindergartenpädagogin im Sozialzentrum Altach beschäftigt. Seit Jänner 2021 leitet Simone die Kinderbetreuungseinrichtung Schneckenhaus. Diese Funktion wird Simone auch weiterhin ausführen. Wir danken Verena Samson für ihren langjährigen Einsatz im Sozialzentrum Altach und wünschen ihr beruflich wie privat alles Gute. Wir freuen uns mit Simone Bentele-Purin eine kompetente, interne Nachfolgerin gefunden zu haben und wünschen ihr für die neue Aufgabe viel Erfolg!



Christoph Sutter (GF Sozialzentrum), Susanne Knünz-Kopf (Vizebürgermeisterin), Simone Bentele-Purin und Bürgermeister Markus Giesinger

AUF BUCHFÜHLUNG MIT BASTIAN KRESSER

Am Mittwoch, den 17. Jänner 2024 liest Autor Bastian Kresser in der Bibliothek Altach aus seinem Buch „Als mir die Welt gehörte“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bastian Kresser wird aus seinem neuesten Werk vorlesen und im Anschluss für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit, das Buch vor Ort zu erwerben. Zum Buch: Man ist, wer man beschließt zu sein. Victor Lustig, bekannt als „der Mann mit den tausend Gesichtern“, erfand sich sein Leben lang neu. Vom Taschendieb mauserte er sich zu einem der berühmtesten und kreativsten Trickbetrüger, Geldfälscher

und Hochstapler der Geschichte. Neben seinem größten Coup, dem erfolgreichen „Verkauf“ des Eiffelturms an einen Schrotthändler, gelang es ihm unter anderem, Al Capone übers Ohr zu hauen sowie dermaßen viel Falschgeld drucken und in Umlauf bringen zu lassen, dass er beinahe das gesamte amerikanische Finanzsystem aus den Angeln hob. Es erwartet Sie ein inspirierender Abend. Die Lesung findet am Mittwoch, den 17. 1. 2024 um 19.30 Uhr in der Bibliothek Altach statt. Um Anmeldung wird gebeten: E bibliothek@altach.at, T 05576 42336 oder während der Öffnungszeiten.



Autor Bastian Kresser (c) Stefan Wilfinger

STERNSINGEN: MARATHON FÜR FRIEDEN & NÄCHSTENLIEBE

Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mithätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Heuer wurden in Altach mehr als 1.000.000 Schritte in 87 Straßen gezählt.



Die Sternsingeraktion gibt es nun schon 70 Jahre in Österreich. Rund 70 KönigInnen, 24 Begleitpersonen und 15 HelferInnen trugen zum Gelingen der Aktion in Altach bei. Das Bild vom „Marathon der Nächstenliebe“ trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der

Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen. Die Spenden aus Altach von € 12.824,43 werden in rund 500 Sternsingerprojekten wirksam eingesetzt. Herzlichen Dank! Caspar, Melchior und Balthasar wünschen allen Menschen in unserer Pfarre Altach ein segensreiches neues Jahr. Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.



INFO



„GELBER SACK“ – ABHOLUNG

Die nächste Abholung erfolgt am Montag, 15. Jänner 2024. Die Abholung des „Gelben Sackes“ findet alle vier Wochen statt.

Die Säcke bitte nicht vor Sonntagabend hinausstellen.

Achten Sie darauf, dass die gelben Säcke gut sichtbar am Abholtag bis spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bereit gestellt sind.



18.825 STUNDEN IM DIENST DES NÄCHSTEN

Am Freitag, den 5. Jänner 2024 lud die Ortsfeuerwehr Feuerwehr Altach zur 124. Generalversammlung in den Schulungssaal des Einsatzzentrums ein. Das vergangene Jahr 2023 war für die Florianijünger ein einsatzreiches und zeitintensives.



Fotos: © Krewol

Kommandant Manuel List mit seinem Stellvertreter Mathias Grabherr sowie die Zugskommandanten Elias Camiolo und Thomas Aberer präsentierten den anwesenden Gästen, unter welchen sich neben Bürgermeister Markus Giesinger und Vizebürgermeisterin Susanne Knünz-Kopf auch Bezirksfeuerwehrinspektor Wolfgang Huber, Abschnittskommandant Gerhard Girardi, der Kommandant der Feuerwehr Hohenems Mathias Österle, der Kommandant der Rotkreuz-Abteilung Hohenems Thomas Maierhofer und der Postenkommandant der Polizeiinspektion Altach Christoph Marte befanden, die beeindruckenden Zahlen und den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. Die insgesamt 80 aktiven Feuerwehrmänner und Frauen der Feuerwehr mussten im Vorjahr 13 Brandeinsätze, 53 technische Einsätze und 12 nachbarliche Hilfeinsätze abarbeiten. Dabei war auch das Großtanklöschfahrzeug als Stützpunktfahrzeug für die Wasserversorgung bei zahlreichen Einsätzen gefragt. Mit einem geleisteten Arbeitsaufwand von insgesamt



18.825 Stunden (Einsätze, Dienste, Übungen, Brandsicherheitswachen und sonstigen Veranstaltungen) hatten die Florianijünger allerhand zu tun. Als Dank für die geleistete Arbeit fand vergangenes Jahr neben dem Grillfest auch wieder der dreitägige Feuerwehrausflug statt.

Jugendfeuerwehr

Auch Jugendbetreuer Harald Pfandlbauer kann mit seinem gesamten Team auf ein erfolgreiches Jugendfeuerwehr-Jahr zurückblicken. Neben den zahlreichen Übungen, Schulungen und Teilnahme an Diensten und Veranstaltungen, welchen viele Stunden Vorbereitungszeit vorausgegangen sind, konnten die angehenden Feuerwehrmänner und Frauen letztes Jahr auch erfolgreich an den Leistungsbewerben teilnehmen. Zudem war die Feuerwehr Altach vergangenes Jahr auch Austragungsort des jährlich stattfindenden Wissenstestes. Insgesamt wurde von den Jugendlichen und dem gesamten Betreuersteam ein Arbeitsaufwand von 4.186 Stunden geleistet. Und die gewissenhafte Jugendarbeit wird nicht nur durch den Mannschaftsstand der Jugendfeuerwehr, welcher derzeit 19 Personen beträgt, bestätigt. Vergangenes Jahr konnten insgesamt sechs Personen von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übertreten, sieben Feuerwehrmänner durften sich bei der JHV über eine Beförderung freuen.

Kameradschaft

Auch die abschließenden Worte der geladenen Gäste verdeutlichten noch einmal die Wichtigkeit einer gut funktionierenden freiwilligen Feuerwehr sowie einer guten Kameradschaft und Zusammenarbeit. Bürgermeister Markus Giesinger bedankte sich zusätzlich „für 365 Tage Bereitschaft im Jahr und die vielen Dienste abseits der Feuerwehr-Pflicht.“

NEUE AUSSTELLUNG IN DER GALERIE VOR-ORT

„ChatGPT, schreib mir ein Gedicht über schwindende Gletscher und eine goldene Rettungsdecke“, lautet der Titel der neuen Ausstellung. Die Vernissage findet am Samstag, den 13. 1. 2024, um 14 Uhr statt.

Gletscher werden mit einer Folie aus Mikroplastik abgedeckt, um sie am schnellen Schmelzen zu hindern. Haben Sie schon davon gehört? Ich noch nicht. Das Plastik der Folie kommt dann aber leider ins Schmelzwasser. Viel Aufwand wird betrieben, den Klimawandel aufzuhalten. Das hilft und schadet dem Menschen gleichzeitig. Diese paradoxen Handlungen hoch oben in den Bergen beschäftigten Matthias Guido Braudisch. Seine Erfahrungen setzt er mit ganz alten und neuen Techniken der Fotografie um. Matthias Braudisch's Titel seiner Ausstellung bringt die analog und digital erstellten Abdrucke mit dem Prompt der künstlichen Intelligenz zusammen. Ein Prompt ist jene Information, die Sie einer KI geben, damit sie das tut,

was sie von ihr wollen. Matthias Guido Braudisch, 1985 geboren in Bregenz, diplomierte 2010 am FotoK, Schule für künstlerische Fotografie in Wien. 2019 schloss er sein Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Daniel Richter ab. 2020 bekam er ein Medienstipendium der Nationalparks Austria, in welchem er sich fotografisch und künstlerisch sehr intensiv mit den schwindenden Gletschern der Hohen Tauern auseinandersetzte. Die Kombination analoger und digitaler Fotografie gepaart mit dem fundierten Wissen alter Edeldruckverfahren und einem Gespür für das Material und den richtigen Moment macht den besonderen Charakter seiner Werke aus. Die Motive sind wilde Felsformationen, schwindende Gletscher, kantige Gebirgszüge und schon fast surreale Vulkanlandschaften, die den Zauber und die Vergänglichkeit unberührter Natur in nahezu abstrakten Formen einzufangen vermögen.



Foto: Matthias Braudisch

BUCHPRÄSENTATION: „VORARLBERGS LETZTE HINRICHTUNG“

Autor Harald Walser aus Altach widmet sich in seinem neuen Buch dem Fall des Doppelmörders Egon Ender. Am Montag, den 22. Jänner 2024 wird das Werk im Veranstaltungszentrum KOM der Öffentlichkeit präsentiert.

Ende September 1946 erschütterte ein brutaler Doppelmord in Altach, stümpferhaft getarnt durch Brandstiftung, ganz Vorarlberg. Schon nach wenigen Tagen konnte mit Egon Ender der Mörder gefasst werden. Für ein Gericht gab für das Urteil "Mord" bis 1948 keinen Spielraum: Die Todesstrafe musste verhängt werden. Die Exekution Egon

Enders am 16. September 1947 war die letzte Hinrichtung in Vorarlberg, obwohl alle sechs Berufs- und Laienrichter eine Begnadigung empfohlen hatten. Noch immer gibt es viele Theorien und offene Fragen rund um die Gräueltat. War Egon Ender wirklich ein Einzeltäter? Wie ist die Kaltblütigkeit des jungen Mannes zu erklären? Was hat ihn zur Tat getrieben? All diesen Fragen ging Autor Harald Walser in seinem neuen Buch "Vorarlbergs letzte Hinrichtung" nach. Präsentiert wird das Werk am Montag, den 22. Jänner 2024, um 19 Uhr im Veranstaltungszentrum KOM.



SPENDENAUSWEIS

Krankenpflegeverein Altach

- Zum Gedenken an Josef Schmid von dem lieben Jahrgänger vom Jahrgang 1939 € 100,-, in lieber Erinnerung von Heidrun Heim € 40,-.
- Zum Gedenken an Renate Sandholzer von Rainer und Maria Bayer € 50,-, Franz Zerlauth € 20,-, Familie Rudolf Ender, Rhetikusstraße € 30,-,

Sabine Ulmer-Gut € 50,-, Werner und Rosina Lampert € 20,-.

- Zum Gedenken an Karl Sandholzer von Familie Erwin Martin € 20,-.

Pater Hubert Kilga

- Zum Gedenken an Frau Sandholzer Renate von Siegrid Breuss € 20,-.

Pfarre Altach

- Zum Gedenken an Karl Begle von Trauerfamilie € 200,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Donnerstag, 11. Jänner

19 Uhr Bibelabend,
Sitzungszimmer 2
19.30 Uhr Elternabend zur
Erstkommunion

Freitag, 12. Jänner

7.15 Uhr Schülermesse der
Volksschule
Am Vormittag wird die Kommunion
nach Hause gebracht.

Samstag, 13. Jänner

15 Uhr Ministrantennachmittag
18.30 Uhr Messfeier mit Ministranten-
aufnahme

Sonntag, 14. Jänner –

2. Sonntag im Jahreskreis

Lesung 1: 1 Sam 3,3b-10.19
Lesung 2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20
Evangelium: Joh 1,35-42
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

Dienstag, 16. Jänner

10 Uhr Gottesdienst im
Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr
in der Pfarrkirche

Mittwoch, 17. Jänner

9 Uhr Messfeier

Freitag, 19. Jänner

7.15 Uhr Schülermesse der
Volksschule

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner, T 0677 63217963

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at

Folgen Sie uns auf Instagram.



@PFARRE_ALTACH

Veranstaltungen

Di, 16. Jänner

Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Di, 16. Jänner

Krankenpflegeverein "Treffen für pflegende Angehörige"

Gassnerhaus, Berkmanweg 1, 15.00 Uhr

Mi, 17. Jänner

Bibliothek Altach "Auf Buchführung - Bastian Kresser"

Lesung-Buch: „Als mir die Welt gehörte“
Bibliothek, 19.30 Uhr

Do, 18. Jänner

Gemeinde Altach "Notarielle Rechtsberatung"

mit Notar Dr. Daniel Malin
VS Sprechzimmer, 16.30 bis 18.00 Uhr

Fr, 19. Jänner

Theaterkreis Altach "Einladung zum Mord"

Kriminalstück von Wolfgang Binder
KOM, 19.30 Uhr

Sa, 20. Jänner

SCR Altach "Fußballerball"

KOM, 19.00 Uhr

So, 21. Jänner

Theaterkreis Altach "Einladung zum Mord"

Kriminalstück von Wolfgang Binder
KOM, 18.00 Uhr

Mo, 22. Jänner

Gemeinde Altach "Vorarlbergs letzte Hinrichtung"

Buchpräsentation von Harald Walsler
KOM, 19.00 Uhr

Di, 23. Jänner

Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 26. Jänner

Theaterkreis Altach "Einladung zum Mord"

Kriminalstück von Wolfgang Binder
KOM, 19.30 Uhr

Sa, 27. Jänner

Obst- und Gartenbauverein "Brenner-Treff"

Vereinschopf im Bofel, 14.00 Uhr

Sa, 27. Jänner

Pfadfinder "Faschingskränzchen"

Livemusik und tolles Programm
KOM, 15.00 Uhr

VEREINSANZEIGER

Pensionistenverband

Wir machen heuer gemeinsam mit den Ortgruppen Klaus, Götzis, Koblach und Mäder einen Neujahrsempfang samt gemütlichem Ausklang. Am Samstag, 13. Jänner 2024 um 15 Uhr im Foyer der Mittelschule Klaus-Weiler führt Elmar Mayer durchs Programm. Es gibt auch einen interessanten Vortrag von MR Prim.i.R.Dr.Albert Lingg zum Thema „Im Ältererden neue Schätze entdecken“! Wer gerne kommen möchte, soll sich bitte bei unserer Frizzi unter der T +43 664 3570972 melden. Wir freuen uns auf euch.

Pfadfinder

Das ultimative „Ladies Only Faschingskränzchen“ der Region findet wieder statt. Mit Kostümprämierung & „Afterparty“. Samstag, 27. Jänner 2024, im KOM Altach, Eintritt. € 40,-, Begrüßungsgetränk, Kaffee und Kuchen, Abend-Menü und Imbiss zur späten Stunde. Kartenvorverkauf. Raiba Altach (Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr) und unter. www.pfadi-altach.at, ab 8. Jänner. Saaleinlass. 14.30 Uhr.

INFO

PAPIER- TONNEN ENTLEERUNG



Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Mittwoch, 17. Jänner 2024, im südlichen Gemeindegebiet (südlich der Achstraße Schweizerstraße).**

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.